

1. Record Nr.	UNINA9910372799203321
Titolo	Männlichkeiten und Moderne : Geschlecht in den Wissenskulturen um 1900 / Ulrike Brunotte, Rainer Herrn
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839407073 3839407079
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (294)
Collana	GenderCodes - Transkriptionen zwischen Wissen und Geschlecht
Classificazione	MS 3020
Disciplina	305.3109
Soggetti	Männlichkeit Arts Feminisierung Science Geschlechterwissen Technology Modernisierung Gender Kunst Cultural History Wissenschaft Gender History Gender Studies Technik Body Kulturgeschichte History Geschlechtergeschichte Körper Geschichtswissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

## Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Statt einer Einleitung. Mannlichkeiten und Moderne - Pathosformeln, Wissenskulturen, Diskurse 9 Von der Gottesebenbildlichkeit zur Affentragodie. Über Veränderungen im Mannlichkeitskonzept an der Wende zum 20. Jahrhundert 25 Das sexu(alis)ier te Individuum - Zur paradoxen Konstruktionslogik moderner Mannlichkeit 37 Das Militär als Schule der Mannlichkeiten 57 Mannlichkeit, Politik und Nation - Der Eulenburgskandal im Spiegel europaischer Karikaturen 77 Komplizen und Klienten. Die Mannlichkeitsrhetorik der Homosexuellen- Bewegung in der Weimarer Republik als hegemoniale Herrschaftspraktik 97 Proletarische und burgerliche Junglinge in der Moderne. Jugendkult als Emanzipationsstrategie und Krisenreaktion um 1900 111 Le petit mal du grand Male 131 »Sollte dieser Mann verunglückt sein?« »Doktor Faust« zwischen Freud und Busoni (Bruchstücke eines Dialogs aus dem Off) 143 The queerest cut of all: Freud, Beschneidung, Homosexualität und maskulines Judentum 157 Magnus Hirschfelds Geschlechterkosmos: Die Zwischenstufentheorie im Kontext hegemonialer Mannlichkeit 173 Die männliche Kunst der jüdischen » Degeneration« 197 Zwischen Übermacht und Ohnmacht: Die Figur Simsons in der deutschen, volkischen und zionistischen Literatur um 1900 als Medium des kulturpolitischen Kampfes um hegemoniale Mannlichkeit 207 ›Große Mutter‹, Graber und Suffrage. Die Feminisierung der Religion(wissenschaft) bei J. J. Bachofen und Jane E. Harrison 219 Im »Tropenkoller« - Hybride Mannlichkeit(en) in ethnologischen Texten 1900-1960 241 Kämpfe um hegemoniale Mannlichkeiten in der Ingenieurkultur um 1900 257 Eisige Helden. Kaltekult und Mannlichkeit in den Polarphantasien von Georg Heym 271 Zu den Autorinnen und Autoren 287

## Sommario/riassunto

Die Rede von der »Feminisierung der Kultur« beherrschte um 1900 die Wissenscodes von Männlichkeiten und Modernisierung. Interdisziplinär geht dieser Band den konträren Diskursen nach, in denen sich die Rhetoriken einer vermeintlichen Krise hegemonialer weißer Männlichkeiten ausbildeten. Betrachtet werden soziokulturelle, ästhetische und politische Felder sowie auch die Kanonisierung und Dekanonisierung von Wissenschaften. Visionen jüdischer Effeminierung stehen neben solchen des Hypervirilen, wissenschaftliche und poetologische Figuren des Dritten neben rassistischen Maskeraden und technischen Utopien.

»Männlichkeiten und Modern« empfiehlt sich für alle an der Thematik wissenschaftlich Interessierten und ist [...] für Anknüpfungspunkte an diverse Wissenschaften geeignet.«